

---

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales am  
21.04.2026

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
Sitzungsende: 18:38 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Stadträtin Gabriele Perl begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

#### 2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Frau Perl gibt an, dass unter TOP 7.5 Informationen von Frau Watzek, vom Quartiersmanagerin Am Leipziger Tor zur Aktionswoche der GemEinsamkeit behandelt werden.

Die Ausschussvorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wurde geändert beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis: 7:0:0

#### 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2026

Es liegen keine Wortmeldungen oder Änderungsanträge vor.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Niederschrift vom 10.03.2026 zu Abstimmung.

Die Niederschrift wurde genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis: 6:0:1

#### 4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

---

**Frau Ausschussvorsitzende Perl** informiert, dass in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales am 13.03.2026 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst worden sind.

## **5 Einwohnerfragestunde**

Der Verwaltung liegen keine Anfragen vor. Aus der Sitzung heraus wurden keine Anfragen gestellt.

## **6 Beschlussfassungen**

### **6.1 Gemeinsame Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier nach § 123 SGB XI Vorlage: BV/041/2026/IV**

**Frau Hachmann, Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren** führt in die Beschlussvorlage ein.

**Frau Stadträtin Brösener** ist ab diesem TOP anwesend, somit sind es 8 stimmberechtigte Mitglieder.

**Frau Perl** erfragt, ob Träger bei dem Teilprojekt von Dessau-Roßlau „LUMINA“ Anträge zur Förderung von Projekten stellen können.

**Frau Hachmann** erläutert, dass keine Anträge von Trägern bei diesem Projekt gestellt werden können, sondern die Stadt Dessau-Roßlau ist Projektträger.

**Frau Perl** bittet um regelmäßige Informationen zum Stand des Projektes im Ausschuss.

**Abstimmungsergebnis: 8:0:0**

## **7 Öffentliche Anfragen und Informationen**

**Frau Hachmann** informiert zum Tag der Einsamkeit, welcher am 07.05.2026 im Rathaus Innenhof stattfinden wird. Weiterhin erläutert **Frau Hachmann** den aktuellen Sachstand zum Projekt Partnerschaft für Demokratie. Für dieses Jahr wird es keinen Antrag seitens der Stadt Dessau-Roßlau geben. Gründe sind u. a. fehlende Personalstellen sowie das Fehlen eines Trägers. Es wird im Herbst 2026 eine Beratung zur Teilnahme am Förderprogramm für 2027 stattfinden. Die Stadt Dessau-Roßlau wird eine PfD-Kommune bleiben.

**Herr George** wünscht ein Gespräch zu dieser Thematik.

**Her Kuras** weist auf den Zukunftstag am 23.04.2026 in dem Berufsschulzentrum hin.

## 7.1 Information über den Stand der Schulanmeldungen für das Schuljahr 2026/2027

**Herr Kuras, Leiter des Amtes für Bildung und Schulentwicklung** führt anhand einer Power-Point-Präsentation in den Tagesordnungspunkt ein. Die Präsentation wird als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt.

**Frau Stadträtin Brösener** erfragt die Klassenstärken in den Grundschulen.

**Herr Kuras** sichert eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

**Frau Stadträtin Bebber** möchte die Gründe zur Ablehnung der Umwandlung zur Gemeinschaftsschule Schillerpark erfahren.

**Herr Kuras** erläutert, dass die Schulentwicklungsphase vom Land ausgesetzt wird, davon betroffen ist u. a. die Einstellung der Umwandlungen in Gemeinschaftsschulen.

**Frau Perl** fragt nach dem aktuellen Stand zur Regenbogenschule.

**Herr Kuras** berichtet, dass alle Vergaben zum Abriss von der Schule in der Bernburger Straße erfolgt sind und der Abriss in Kürze beginnen soll. Der Prozess zu den Ausschreibungen der Planungsleistungen findet aktuell statt.

## 7.2 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2025

**Herr Weiß, Leiter der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau-Roßlau** führt anhand einer PPP in den Tagesordnungspunkt ein. Die Präsentation wird als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügt.

**Herr Weiß** gibt an, dass die TOP 7.1 und TOP 7.2 gemeinsam behandelt werden.

**Herr Stadtrat George** erfragt die Anzahl der hiesigen Bibliotheken und deren Vernetzungen.

**Herr Weiß** erwidert, dass er aktuell von 5 Bibliotheken ausgeht. Es gab bereits einen Vorstoß zur Vernetzung aller Bibliotheken, welcher in diesem Jahr erneut aufgegriffen wird.

**Frau Perl** möchte wissen, was „ineffiziente Literatur“ bedeutet.

**Herr Weiß** führt aus, dass es sich dabei um Literatur handelt, welche in den Regalen steht aber keine Nachfrage generieren kann. Es betraf im letzten Jahr 8.525 Medien. Die Platzkapazitäten spielen dabei ebenfalls eine große Rolle.

**Frau Brösener** erfragt, was mit den ausgesonderten Büchern passiert.

**Herr Weiß** erläutert eine Weitergabe von Kinderbüchern an Kitas und Schulen, Erwachsenenliteratur übergibt man dem Förderverein der Anhaltischen Landesbibliothek zur Veräußerung auf Flohmärkten. Ein Großteil wird jedoch weggeworfen.

### **7.3 Stand der Vorbereitung zur Durchführung der Landesliterartage 2026 in Dessau-Roßlau**

**Herr Zaizek, sachkundiger Einwohner** erfragt, ob die Finanzierung der Landesliterartage seitens der Stadt Dessau-Roßlau getragen wird.

**Herr Weiß** stellt klar, dass keine Gelder aus dem Bibliotheksbudget verwendet werden. Stattdessen werden die Veranstaltungen durch Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt sowie durch Eigenmittel des Kulturamts finanziert.

### **7.4 Information über Suchtberatungsstellen in Dessau-Roßlau**

**Frau Erxleben, Leiterin des Gesundheitsamtes**, führt in den Tagesordnungspunkt anhand einer PPP ein. Die Präsentation kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht als Anlage zur Niederschrift beigefügt werden.

**Herr Stadtrat George** moniert die Aussage, dass Cannabis eine Einstiegsdroge sei, da es vom Bundesministerium für Gesundheit widerlegt wurde. Weiterhin erfragt er, die Möglichkeiten zu Beratungen für harte Drogen.

**Frau Erxleben** erwidert, dass aktuell Gespräche mit beiden Beratungsstellen zur Optimierung stattfinden.

**Herr George** regt eine gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss sowie Mitarbeiter der Suchtberatungsstellen an.

**Frau Erxleben** erwidert auch die Arbeitsgruppe Sucht vom gemeindepsychiatrischen Verbund miteinzuschließen.

**Frau Perl** weist darauf hin, dass die heutige Behandlung des Themas ein erster Auftakt sei und eine weitere Behandlung in verschiedenen Bereichen folgen muss.

### **7.5 Informationen vom Quartiersmanagement Leipziger Tor**

**Frau Ausschussvorsitzende Perl** beantragt Rederecht für Frau Watzek, Quartiersmanagerin Leipziger Tor. Dem Antrag wird stattgegeben.

**Frau Watzek**, führt anhand einer PDF-Präsentation in den TOP ein. Die Präsentation wird als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügt.

---

## 7.6 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

**Frau Perl** informiert die Stadträte über den am 11.05.2026 stattfindenden Termin im Sozialdezernat, bei dem Schwerpunkte, Interessen etc. für kommende Ausschüsse besprochen werden sollen. Gern können Anregungen seitens der Ausschussmitglieder an das Sozialdezernat herangetragen werden. Weiterhin wünscht Sie eine Übersicht über die Höhe der von den Trägern beantragten Fördermittel in unseren Bereichen, um Vergleiche für die Haushaltsberatungen ziehen zu können. Die Liste soll den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

## 10 Schließung der Sitzung

**Frau Ausschussvorsitzende Perl** schließt die Sitzung um 18:38 Uhr und verabschiedet die Ausschussmitglieder und Gäste.

Dessau-Roßlau, 18.05.26

---

Gabriele Perl

Vorsitzende Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales    Schriftführer